

Montag, 05. März

- 0.05 ARD-Nachtkonzert**
Johannes Brahms:
 Klavierquartett g-Moll op. 25,
 bearbeitet für Orchester von Arnold
 Schönberg
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Jun Märkl
Heinrich Schütz:
 "Herzlich lieb hab ich dich, oh Herr"
 SWV 387
 Dresdner Kammerchor
 Cappella Sagittariana Dresden
 Leitung: Hans-Christoph Rademann
Heinrich von Herzogenberg:
 Streichtrio F-Dur op. 27 Nr. 2
 Dresdner Streichtrio
Max Reger:
 "Unser lieben Frauen Traum" op. 138
 Nr. 4
 Calmus Ensemble
Johann Ludwig Krebs:
 Konzert h-Moll
 Brigitte Horlitz (Oboe)
 André Kassel (Cembalo)
 Thüringisches Kammerorchester
 Weimar
 Leitung: Wolf-Dieter Hauschild
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Sergej Prokofjew:
 Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
 David Oistrach (Violine)
 Berliner Sinfonie-Orchester
 Leitung: Kurt Sanderling
Sergej Rachmaninow:
 Sonate d-Moll op. 28 Nr. 1
 Boris Berezowskij (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
 Streichquartett A-Dur op. 18 Nr. 5
 Artemis Quartet
Dmitrij Schostakowitsch:
 Sinfonie Nr. 9 Es-Dur
 Gürzenich-Orchester Köln
 Leitung: Dmitrij Kitajenko
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 "Kegelstatt-Trio" Es-Dur KV 498
 Sebastian Manz (Klarinette)
 Wen Xiao Zheng (Viola)
 Benjamin Engeli (Klavier)
Rodion Schtschedrin:
 Violoncellokonzert "Sotto voce"
 Mstislaw Rostropowitsch (Violoncello)
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Seiji Ozawa
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Sinfonia Es-Dur Wq 179
 Akademie für Alte Musik Berlin
Ludwig van Beethoven:
 Rondo G-Dur op. 51 Nr. 2
 Grigorij Sokolow (Klavier)
- Francis Poulenc:**
 "Chanson à boire"
 Ensemble amarcord
Camille Saint-Saëns:
 Introduction et Rondo capriccioso
 a-Moll op. 28
 Janine Jansen (Violine)
 Royal Philharmonic Orchestra
 Leitung: Barry Wordsworth
Antonio Salieri:
 Doppelkonzert C-Dur
 Aurèle Nicolet (Flöte)
 Heinz Holliger (Oboe)
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Kenneth Sillito
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 05.03.1922: Murnaus Stummfilm
 "Nosferatu" wird uraufgeführt
 Von Peter W. Jansen
- 7.00 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.29 SWR2 Programmtipps**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.32 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Der Berg ruft (6)
 Der Gotthard-Basistunnel und seine
 Helden
 Von Helmut Frei
- Nun also sind beide Röhren des
 Gotthard-Basistunnels durchgebrochen
 und die Bohrmaschinen abgezogen.
 Der Ausbau ist im vollen Gang. Doch
 mit jedem Meter Baufortschritt werden
 neue Fragen aufgeworfen. Kann das
 Riesenloch die verkehrspolitischen
 Erwartungen erfüllen? Und wie sieht's
 mit der Energiebilanz aus? Denn 56
 Kilometer Tunnel müssen ständig
 belüftet und mit Strom versorgt
 werden. Fragen, die sich auch bei
 Stuttgart 21 und anderen
 Großprojekten aufwerfen, sei es am
 Brenner oder an der Ostsee zwischen
 Deutschland und Dänemark.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
 mit Werner Klüppelholz
**Piano für Gebildete,
 Forte für den Rest**
 Über Lautstärke in der Musik (1)
- Lautstärke in der Musik bildet die
 Wirklichkeit ab. Daher ist das Thema
 Dynamik fast so vielgestaltig wie diese.
 Bei täglich steigendem Schallpegel von
 Pianissimo (Montag) bis Fortissimo
 (Freitag) kommt unter anderem zur
 Sprache: Warum ein Sopran nicht das
 Wort "Uhu" singen sollte; wie es Musik
 in Hotelzimmern ergeht; dass
 Sinfonieorchester ihren Betrieb seit
 2007 eigentlich einstellen müssten und
 ein Anwachsen der Lautstärke
 glücklich macht; warum Mozart Forte
 schrieb, das korrekte Befolgen der
 Komponistenvorschriften allerdings
 bestraft werden kann; Boxer ohne
 Piano und das traurige Schicksal der
 Nympe Echo; die Beziehung
 zwischen Bayern München und Verdis
 "Requiem"; ein Schlauchboot am
 Comer See, Bach als letztes Refugium
 der Anarchie und warum das Thema
 Lautstärke im Radio ganz unmöglich
 ist.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Tandem**
**"Ich will Sie hier nicht
 wiedersehen!"**
 Jugendliche vor dem Richter
 Von Rainer Schwochow
- Sie sind zwischen 14 und 21 Jahre alt.
 Die Delikte: Körperverletzung,
 Diebstahl, Fahren ohne Führerschein
 ... Die meisten von ihnen stehen nicht
 zum ersten Mal vor Gericht. Politiker
 und Menschen auf der Straße fordern
 härtere Strafen für jugendliche
 Wiederholungstäter. Kann so das
 Problem gelöst werden?
 Die Sendung ist eine Reportage vom
 Ablauf eines durchschnittlichen
 Verhandlungstages in einem Berliner
 Jugendgericht: Sie erzählt über Fälle,
 die zur Verhandlung kommen. Zwei
 Richter sprechen über ihre
 Erfahrungen und den Versuch, neue
 Wege bei Jugendgerichtsverfahren zu
 beschreiten.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
 Am Mikrophon: Sabine Fallenstein
Ludwig van Beethoven:
 Tripelkonzert für Klavier, Violine und
 Violoncello C-Dur op. 56
 Mari Kodama (Klavier)
 Kolja Blacher (Violine)
 Johannes Moser (Violoncello)
 Deutsches Symphonieorchester Berlin
 Leitung: Kent Nagano
Wolfgang Rihm:
 "Quartettsatz" für 2 Violinen, Viola und

Violoncello Nr. 9
 Signum Quartett
Robert Schumann:
 Lied-Bearbeitungen für Stimme und
 Kammerensemble
 "Frühlingsfahrt" op. 45 Nr. 2
 "Eintritt" op. 82 Nr. 1
 "In der Fremde" op. 39 Nr. 8
 "Waldesgespräch" op. 39 Nr. 3
 "Mondnacht" op. 39 Nr. 5
 "Einsame Blumen" op. 82
 "Trost im Gesang" op. 142 Nr. 1
 "Wanderung" op. 35 Nr. 7
 "Abschied" op. 82
 "Der Dichter spricht" op. 15
 Christoph Prégardien (Tenor)
 Ensemble Kontraste

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Carlo Monza:
 "La tempesta di mare" D-Dur
 Europa Galante
 Leitung: Fabio Biondi
Leopold Godowsky:
 Gavotte und Musette für Klavier a-Moll
 Konstantin Scherbakov (Klavier)
Antonin Dvorák:
 Biblische Lieder op. 99
 Ivan Neumann (Bariton)
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Václav Neumann

SWR2 Musikstück der Woche:
 (Zum kostenlosen Download unter
www.swr2.de)
George Enescu:
 Klavierquartett Nr. 1 op. 16
 Tammuz Piano Quartet

Wolfgang Amadeus Mozart / Patrick Gallois:
 Flötenkonzert D-Dur KV 314
 Patrick Gallois (Flöte)
 Schwedisches Kammerorchester
 Leitung: Katarina Andreasson

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Alles was ich liebte (6/18)
 Roman von Aharon Appelfeld
 Übersetzt von Anne Birkenhauer
 Gelesen von Ernst Konarek

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Claus Leggewie: Mut statt Wut
 Aufbruch in eine neue Demokratie
 Edition Körberstiftung
 202 Seiten
 14.- Euro

Claus Leggewie ist einer der
 renommiertesten Politologen in
 Deutschland. Er lehrt an der Universität
 Essen, gibt die Zeitschrift "Blätter für
 deutsche und internationale Politik"
 heraus und macht auch durch
 zahlreiche Buchpublikationen auf sich
 aufmerksam. Sein neues Buch heißt
 "Mut statt Wut. Aufbruch in eine neue
 Demokratie". Dietrich Kreidt hat den
 Band gelesen und findet ihn leider
 dürftig.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime
American Gumbo

Mit dem Trompeter Lester Bowie
 Von Gerd Filtgen

Zu Lester Bowies Outfit gehörte der
 weiße Kittel. In dieser Arbeitskluft
 kreierte der Trompeter und
 Flügelhornspieler eine
 außergewöhnliche Musik. In ihr fanden
 sich gleichermaßen ernsthafte wie
 auch humorvolle Verweise auf die
 Jazzgeschichte, die die angestrebte
 avantgardistische Konzeption erdeten.
 Bowies frenetische
 Trompeteneinsätze, in deren
 Improvisationsverlauf von ihm
 zwischen eingängigen Phrasen auch
 Geräusche und Growl-Effekte effektiv
 eingesetzt wurden, bestimmten den
 Sound des Art Ensemble of Chicago
 und später zahlreiche Solo-Projekte,
 sowie seine Brass Fantasy und dem
 New York Organ Ensemble.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
 Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Frank E. Churchill:
**Someday my prince will come, Aus:
 Snow White and the Seven Dwarfs
 (Schneewittchen und die Sieben
 Zwerge) (Film, 1937)**
 Keith Jarrett, Piano
 Gary Peacock, Bass
 Jack DeJohnette, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
 Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
 Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

Der Kampf der Zwerge

Liliana Hermann will die Geschichte
 ihres Großonkels in Argentinien
 aufklären
 Von Gaby Weber
 Regie: Günter Maurer

Liliana Hermann aus Buenos Aires
 kannte lange Zeit die Geschichte ihrer
 Familie mit jüdischen Wurzeln nicht.
 Dann hörte sie von Lothar Hermann,
 dem Bruder ihres Großvaters, der
 zufällig in der Nähe von Adolf
 Eichmann lebte. Dessen Adresse teilte
 er 1957 dem Frankfurter
 Generalstaatsanwalt Fritz Bauer mit
 und der informierte die israelischen
 Behörden. Seltsamerweise landete
 Lothar Hermann anschließend für zwei
 Wochen im Gefängnis. Weswegen?
 Liliana recherchiert.
 (Wdh. am Dienstag, 10.05 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert
**SWR2 Internationale Pianisten in
 Mainz**

Jean-Yves Thibaudet (Klavier)
Franz Liszt:
 "Six Consolations" R 12
 "Les jeux d'eau à la Villa d'Este" R 10e
 Nr. 4 aus "Années de pèlerinage"
 "Légende" R 17 Nr. 1
 "Meine Freuden" R 145 Nr. 5 aus
 Transkriptionen über 6 Polnische
 Lieder von Frédéric Chopin
 Ballade Nr. 2 h-Moll R 16
 "Isoldens Liebestod" R 280
 "Venezia e Napoli" R 10c Nr. 3
 Tarantella aus "Années de pèlerinage"
 (Konzert vom 2. Dezember 2011 im
 Frankfurter Hof, Mainz)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Essay
**"Wie kommt man dahin, wo der
 Teufel steckt?"**

Anmerkungen zum musikalischen
 Detail
 Von Andreas Fervers

Kaum sind sie da, sind sie auch schon
 wieder verklungen: das Detail in der
 Musik, der Augenblick, die schöne
 Stelle. Trotzdem kommen wir
 manchem in der Kunst (und auch in
 der Musik) erst auf den Grund, wenn
 wir uns gerade auf das Detail intensiv
 einlassen. Aber wie? Selbst die
 Notenschrift hält die flüchtigen
 Einzelheiten nur annäherungsweise
 und in einer Übersetzung fest. Und das
 Detail (wusste schon Adorno) ist
 gerade in der Musik immer auf dem
 Prüfstein seines Zusammenhangs: Die
 Melodie erinnern wir, nicht den
 einzelnen Ton.
 Der Autor und Komponist Andreas
 Fervers tastet sich im SWR2 Essay
 heran an die grundsätzlichen

Detail-Fragen der Musik.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
ECLAT / Festival für Neue Musik Stuttgart
 Konzeption: Fabian Chyle & Hans-Peter Jahn
 Choreographie/ Regie: Fabian Chyle
 SWR Vokalensemble Stuttgart (über Zuspil)
 Leitung: Kaspars Putnins
 Bühne/Grafik: Adrian Silvestri
 Lichtdesign: Doris Schopf
 Tontechnik und Klangregie: Digital Masters Stuttgart
Tanztheater Platzregen (2)
 Eine Entfernung zu Peter Handke (Uraufführung)
 mit Musik von **Alvaro Carlevaro:**
 Unbemalte Bilder in 14 Szenen für 28 Stimmen (Uraufführung der Tanzversion)
 (Konzert vom 11. Februar im Theaterhaus Stuttgart)

Dienstag, 06. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Vincenzo Righini:
 "Te Deum"
 Georgine Resick (Sopran)
 Marga Schiml (Alt)
 Rüdiger Wohlers (Tenor)
 Victor von Halem (Bass)
 RIAS-Kammerchor
 Radio-Symphonie-Orchester Berlin
 Leitung: Gerd Albrecht
Francis Poulenc:
 "Figure humaine"
 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker
Ernst Krenek:
 "Dream Sequence for Concert Band"
 op. 224
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
 Leitung: Roger Epple
Francesco Maria Veracini:
 Sonate e-Moll op. 1 Nr. 6
 Ensemble Spirit of Musicke
Alfredo Casella:
 Violinkonzert a-Moll op. 48
 Matthias Wollong (Violine)
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Vladimir Jurowski

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Maurice Ravel:
 "Daphnis et Chloé"
 London Symphony Chorus and Orchestra
 Leitung: Valerij Gergiew
Claude Debussy:
 Violoncellosonate d-Moll
 Steven Isserlis (Violoncello)
 Melvyn Tan (Klavier)

Jean Françaix:
 Oktett
 Linos Ensemble
Camille Saint-Saëns:
 Klavierkonzert Nr. 4 c-Moll op. 44
 Philippe Entremont (Klavier)
 Orchestre du Capitole de Toulouse
 Leitung: Michel Plasson

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Streichquartett d-Moll KV 421
 Quatuor Ébène
Franz Schubert:
 Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485
 Münchner Philharmoniker
 Leitung: Günter Wand

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Georg Friedrich Händel:
 Suite Nr. 6 g-Moll HWV 439
 Ragna Schirmer (Klavier)
Ernest Chausson:
 "Le temps des lilas et les temps des roses" op. 19
 Sandrine Piau (Sopran)
 Susan Manoff (Klavier)
Joseph Haydn:
 Divertimento Es-Dur Hob. XIV Nr. 1
 Solistenensemble Kaleidoskop
Franz Liszt:
 "Die Nachtigall"
 Isabelle Moretti (Harfe)
Peter Tschaikowsky:
 "Rokoko-Variationen" op. 33
 Sol Gabetta (Violoncello)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Ari Rasilainen

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
 06.03.1980: Marguerite Yourcenar ist die erste Frau in der Academie Française
 Von Evi Seibert

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Die Polen kommen ...
 Ostdeutschland und die EU-Freizügigkeit
 Von Charly Kowalczyk

Die brandenburgische Uckermark, der größte Landkreis Deutschlands, ist größer als das Saarland. Doch immer weniger Menschen leben hier und fast zwei Drittel des seenreichen Landstrichs zwischen Berlin und Stettin stehen inzwischen unter Landschaftsschutz. Einheimischen aber bietet die Region mit ihrer hohen Arbeitslosigkeit wenig Perspektiven. Seit dem 1. Mai 2011 können Bürger aus osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten uneingeschränkt in Deutschland arbeiten. Jetzt geht z.B. in der Uckermark die Furcht um, dass die polnischen Nachbarn Arbeitsplätze wegschnappen und als Billig-Konkurrenten einheimische Handwerker verdrängen. Andererseits hoffen Wirtschaft und Politik, dass die Zuwanderer aus Polen, Litauen oder Estland das Problem fehlender Ärzte und Fachkräfte im Grenzland lösen.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Werner Klüppelholz
Piano für Gebildete, Forte für den Rest
 Über Lautstärke in der Musik (2)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Der Kampf der Zwergin
 Liliana Hermann will die Geschichte ihres Großonkels in Argentinien aufklären
 Von Gaby Weber
 Regie: Günter Maurer

Liliana Hermann aus Buenos Aires kannte lange Zeit die Geschichte ihrer Familie mit jüdischen Wurzeln nicht. Dann hörte sie von Lothar Hermann, dem Bruder ihres Großvaters, der zufällig in der Nähe von Adolf Eichmann lebte. Dessen Adresse teilte er 1957 dem Frankfurter Generalstaatsanwalt Fritz Bauer mit und der informierte die israelischen Behörden. Seltsamerweise landete Lothar Hermann anschließend für zwei Wochen im Gefängnis. Weswegen? Liliana recherchiert.
 (Wdh. vom Montag, 19.20 Uhr)

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
 Am Mikrofon: Sabine Fallenstein
Antonio Vivaldi:

- Concerto für 2 Flöten, Streicher und Basso continuo C-Dur RV 533
Barthold Kuijken (Flöte)
Frank Theuns (Flöte)
La Petite Bande
Leitung und Violoncello da spalla:
Sigiswald Kuijken
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Konzert für 2 Klaviere und Orchester Nr. 1 E-Dur
Katia Labèque (Klavier)
Marielle Labèque (Klavier)
Philharmonia Orchestra
Leitung: Semyon Bychkov
Rebecca Clarke:
Sonate für Viola und Klavier
Peijun Xu (Viola)
Paul Rivinius (Klavier)
Nikolai Kapustin:
Trio für Flöte, Violoncello und Klavier op. 86, Fassung für Violine, Violoncello und Klavier
Trio Panta Rhei
- 11.57 **SWR2 Kulturservice**
- 12.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 **SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 **SWR2 Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**
Ensemble Gli Incogniti
Amandine Beyer (Violine)
Antonio Vivaldi:
Konzert für Flöte und Streicher a-Moll RV 440
Konzert für Violoncello und Streicher D-Dur RV 403
Konzert für Violine und Streicher a-Moll RV 235
Johann Sebastian Bach:
Konzert für Violine und Streicher a-Moll BWV 1041
Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050
(Konzert vom 18. Dezember 2011 im Festsaal des Inselhotel Konstanz)
- 14.28 **SWR2 Programmtipps**
- 14.30 **SWR2 Fortsetzung folgt**
Alles was ich liebte (7/18)
Roman von Aharon Appelfeld
Übersetzt von Anne Birkenhauer
Gelesen von Ernst Konarek
- 14.55 **SWR2 Die Buchkritik**
Hélène Bessette: Ist Ihnen nicht kalt
Aus dem Französischen übersetzt von Christian Ruzicska
Secession Verlag
188 Seiten
22,60 Euro
- 2010 wurde der Secession-Verlag gegründet, ein feiner, in Berlin ansässiger Literaturverlag. Im
- Secession Verlag ist auch der Roman "Ist Ihnen nicht kalt" der im Jahr 2000 verstorbenen Französin Hélène Bessette erschienen. Lerke von Saalfeld stellt den eindringlichen Briefroman heute vor.
- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- 15.05 **SWR2 Klassiker**
Gertrud Bindernagel - Zinaida Jurjewskaja - Meta Seinemeyer
Drei frühvollendete Sopranistinnen der Weimarer Republik
Am Mikrophon: Uwe Schweikert
- 16.00 **Nachrichten, Wetter**
- 16.05 **SWR2 Impuls**
Das Wissensmagazin
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **SWR2 Forum**
- 17.50 **SWR2 Jazz vor Sechs**
Thelonious Monk:
Pannonica
Thelonious Monk, Piano
- Thelonious Monk:
Reflections
Thelonious Monk, Piano
- 18.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 **Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 **SWR2 Journal am Abend**
Kultur aktuell
- 19.00 **Nachrichten, Wetter**
- 19.05 **SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 **SWR2 Tandem**
Gegenlicht
Erzählung von Gregor Sander
Aus dem Erzählband "Winterfisch" (Wallstein-Verlag)
Regie: Felicitas Ott
- "Wenn du nicht mit mir sein willst, wie willst du dann sein?", hatte Viktor gesagt, und das war das Letzte, was ich von ihm gehört habe. Tatsächlich. Kein weiteres Wort." Nach einem Streit mit seinem Zwillingbruder Vincent ist Viktor verschwunden. Ein Jahr später ruft eine unbekannte Frau bei Vincent in Berlin an. Sie behauptet, Viktor sei mit einer Menge Kokain in den äußersten Norden Finnlands gefahren. "Der schießt sich da oben den Kopf weg.", sagt sie. Vincent bricht auf und folgt in der finnischen Polarnacht den Spuren seines Bruders.
- 20.00 **Nachrichten, Wetter**
- 20.03 **SWR2 Kammermusik**
- Modest Mussorgskij:**
Impromptu passioné
Elena Kuschnerova (Klavier)
Robert Schumann:
14 Beethoven-Etüden
Elena Kuschnerova (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
Streichtrio Es-Dur op.3
Leonid Kogan (Violine)
Rudolf Barshai (Viola)
Mstislav Rostropovich (Violoncello)
- 21.00 **Nachrichten, Wetter**
Höhepunkte vom JazzFest Berlin 2011 (2)
- 21.03 **SWR2 Jazz Session**
Legenden
Mit Steve Swallow feat. Carla Bley und Charles Lloyd feat. Maria Farantouri
Am Mikrophon: Reinhard Kager
- Neue Trends des gegenwärtigen Jazzgeschehens zu repräsentieren, zählt seit seiner Gründung zu den wichtigsten Aufgaben des JazzFests Berlin. Eine andere ist es, mit etablierten Größen des Jazzlebens dem Programm einen Hauch von erlesener Internationalität zu verleihen. Beim JazzFest 2011 waren gleich mehrere Legenden präsent in Berlin: Der Saxophonist Charles Lloyd trat mit seinem neuen, folkloristisch angehauchten Projekt mit der griechischen Sängerin Maria Farantouri auf, und der Bassist Steve Swallow präsentierte ein Quintett mit seiner Lebensgefährtin, der legendären Pianistin Carla Bley. Ausschnitte aus den beiden Konzerten sind in dieser Jazz Session zu hören.
- Charles Lloyd:
Dream Weaver
Charles Lloyd Quartet
- Charles Lloyd:
Beyond Darkness
Charles Lloyd Quartet
- Steve Swallow:
Let's Eat
Steve Swallow Quintet
- Steve Swallow:
Suitable For Framing
Steve Swallow Quintet
- Steve Swallow:
Small Comfort
Steve Swallow Quintet
- Steve Swallow:
Name That Tune
Steve Swallow Quintet
- Charles Lloyd:
Prayer
Charles Lloyd Quartet & Maria Farantouri
- Nikos Kipourgos:
Vlevaro Mou

Charles Lloyd Quartet & Maria Farantouri

Trad.:

Margaritarenia

Charles Lloyd Quartet & Maria Farantouri

Trad.:

Thalassaki Mou

Charles Lloyd Quartet & Maria Farantouri

eine Auslese mit herausragenden neuen Werken europäischer Radiokünstler und Soundartisten. Wir wollen Ihnen bei ›Trans Europa Express – Audio Lounge‹ Ars Acustica aus dem Wirkungsbereich der europäischen Rundfunkunion vorstellen, die on-air gespielt und on-site kommentiert werden. Die Details zu den gesendeten Hörstücken, sowie Hintergründe ihrer Komponisten finden Sie auf der Internetseite von SWR2.

Rondo A-Dur D 438
Gidon Kremer (Violine)
Chamber Orchestra of Europe
Frédéric Chopin:
Prélude Des-Dur op. 28 Nr. 15
"Regentropfen-Prélude"
Nikita Magaloff (Klavier)
Luigi Boccherini:
Streichquintett f-Moll op. 42 Nr. 1
L'Archibudelli
Anonymus:
"Se defenisce che cos'è ammore
La canzone del Guarracino"
Ensemble Accordone

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Literatur

Die SWR-Bestenliste

Aus der Jury diskutieren die Literaturkritiker Verena Auffermann, und Lothar Müller über ausgewählte Bücher

Moderation: Sigrid Löffler

(Aufzeichnung aus dem

Gutenberg-Museum in Mainz)

Platz 1: Ernst Augustin: Robinsons blaues Haus. C.H. Beck Verlag, 19,95 €

Platz 2: Peter Nádas: Parallelgeschichten. Rowohlt Verlag, 39,95 €

Platz 4: Walter Kappacher: Land der roten Steine. Carl Hanser Verlag, 17,90 €

Platz 5: Michael Ondaatje: Katzentisch. Carl Hanser Verlag, 19,90 €

Über 90 000 Buchtitel pro Jahr oder etwa 245 Titel pro Tag erscheinen in Deutschland. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritikern wählt jeden Monat zehn Bücher auf die "SWR-Bestenliste", denen sie möglichst viele Leser und Leserinnen wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die "SWR-Bestenliste" auf der Suche nach Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autoren, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlages zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 ars acustica

trans europa express – audio lounge

Eine Auslese von Andreas Hagelüken

Realisation: Andreas Hagelüken

(Produktion: SWR 2012/Ursendung)

Dieses Hörspiel steht nach der

Sendung eine Woche

als Download bereit unter:

www.swr2.de/hoerspiel

Unter Kopfhörer oder im Schallfeld der Lautsprecher Raum und Zeit rein akustisch erfahren, dafür steht die Audiolounge. Akustische Kunst bestimmt das Interieur der Lounge –

Mittwoch, 07. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Franz Schreker:

Sinfonie a-Moll

WDR Rundfunkorchester Köln

Leitung: Peter Gülke

Maurice Ravel:

Klavierkonzert G-Dur

Martha Argerich (Klavier)

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Gary Bertini

Beat Furrer:

"Invocation VI"

Petra Hoffmann (Sopran)

Eva Furrer (Bassflöte)

Richard Strauss:

Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur op. 11

Andrew Joy (Horn)

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Wolf-Dieter Hauschild

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 1 B-Dur "Frühling"

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Hans Vonk

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66

Teichler Trio

Johann Sebastian Bach:

Tocatta, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564

Simon Preston (Orgel)

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Gewandhausorchester Leipzig

Leitung: Herbert Blomstedt

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Ludwig van Beethoven:

Sonate c-Moll op. 111

Maurizio Pollini (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie D-Dur KV 133

Concentus musicus Wien

Leitung: Nikolaus Harnoncourt

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Franz Schubert:

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort

07.03.1914: Wilhelm zu Wied wird

Fürst von Albanien

Von Tobias Mayer

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Braune Kommilitonen

Rechtsextremismus an Hochschulen

Von Anja Schrum und Ernst-Ludwig

von Aster

Ronny Z. klagte gegen die Universität Potsdam – und bekam Recht. Die Universität müsse das Praktikum des Politik-Studenten anerkennen und ihn zur Abschlussprüfung zulassen, entschied das Verwaltungsgericht Potsdam im Sommer 2011. Das Problem: Ronny Z. hatte sein Praktikum in der NPD-Bundeszentrale in Berlin absolviert. Er selbst ist stellvertretender NPD-Landesvorsitzender in Brandenburg. Der Fall zeigt:

Rechtsextreme studieren auch an Universitäten und Fachhochschulen und geben sich dort bieder und konservativ.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Werner Klüppelholz
Piano für Gebildete,
Forte für den Rest
Über Lautstärke in der Musik (3)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Irgendwie immer noch eins
Zwillingsschwestern erkunden ihre besondere Beziehung
Von Felicitas Raicholt

Früher waren sie es so leid, dauernd verwechselt zu werden, dass sie extra ihre Unterschiede betonten. Erst jetzt, mit 27 und genug Abstand, entwickeln die eineiigen Zwillingsschwestern Rebekka und Felicitas eine diebische Freude daran, andere an der Nase herumzuführen. Aber nicht nur das, sie erkunden auch ihre besondere Beziehung, von der sie lange dachten, sie sei ganz normal. Aber sich dreimal am Tag anzurufen, sich per Handy sogar über die Wahl des Mensa Menüs auszutauschen und dennoch zu streiten wie die Furien, findet Felicitas Partner gar nicht so normal. Auch die Eltern haben sich ihre ganz eigenen Gedanken über die beiden gemacht.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie für Streicher G-Dur Wq 182
Nr. 1
Café Zimmermann
Leitung: Pablo Valetti
Gabriel Pierné:
Canzonette für Klarinette und Klavier
op. 19
Heiner Rekeszus (Klarinette)
Erika la Roux (Klavier)
Johann Paul Westhoff:
Sonate für Violine und Basso continuo
Nr. 2 a-Moll
David Plantier (Violine)

Les Plaisirs du Parnasse
Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 4 g-Moll
Nikolaj Luganskij (Klavier)
City of Birmingham Symphony
Orchestra
Leitung: Sakari Oramo

14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal Anton Bruckner:

"Os justi", Graduale für 4- bis 8-stimmigen gemischten Chor a cappella
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed
Heinrich Schütz:
"I. Concert in Form einer teutschen Begräbniss", Missa à 6 in 2 Teilen
SWV 279
aus Musikalische Exequien op. 7
Dorothee Miels, Anja Zügner (Sopran)
Alexander Schneider (Countertenor)
Jan Kobow, Tobias Mähger (Tenor)
Harry van der Kamp, Matthias Lutze (Bassbariton)
Matthias Müller (Violine)
Ludger Rémy (Orgel)
Dresdner Kammerchor
Leitung: Hans-Christoph Rademann

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Alles was ich liebte (8/18)
Roman von Aharon Appelfeld
Übersetzt von Anne Birkenhauer
Gelesen von Ernst Konarek

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Bernhard Schmid: Frankreich in Afrika.
Eine Neo-Kolonialmacht in der Europäischen Union zu Anfang des 21. Jahrhunderts
Unrast Verlag Münster 2011
331 Seiten
19,80 Euro

Wie sehr Frankreich seinen Einfluss in Afrika behauptet und damit die Afrika-Politik der ganzen EU beeinflusst, zeigt der Jurist Bernhard Schmid in seinem Buch: "Frankreich in Afrika. Eine Neo-Kolonialmacht in der Europäischen Union zu Anfang des 21. Jahrhunderts". Ruth Jung hat den informativen Band gelesen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR
Mit Lydia Jeschke

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 Israelitische Feier zum Purim-Fest
Rabbiner Joel Berger, Stuttgart

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem
Rakete
Junge Leute im Gespräch

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik kommentiert
Robert Schumann:
Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3
Hans-Peter Jahn im Gespräch mit der Musikwissenschaftlerin und Dramaturgin Marie-Luise Maintz
Robert Schumann:
Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3
Cherubini-Quartett

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

Aufbrüche
22.05 SWR2 Feature
„Das Anti-System sind nicht wir, das System ist anti-wir“
Die spanische Demokratiebewegung
Von Barbara Eisenmann
(Produktion: SWR / DLF)

Eine Handvoll Leute gründete im Frühjahr 2011 auf Facebook eine Plattform namens "Echte Demokratie jetzt!" und rief zu einer Demonstration für den 15. Mai auf. In rasender Geschwindigkeit hat sich auf der Straße eine Protestbewegung entwickelt, mit der die Plattformgründer nicht gerechnet hatten. "15-M" oder "Die Empörten" werden sie genannt. Auch die organisierten Linken, die den Aufruf im Netz für unpolitisch hielten, waren überrascht von der Wucht der realen Ereignisse, der schlagartigen und massenhaften politischen Mobilisierung im Land. Die Bewegung ist überall, in öffentlichen Versammlungen und im Internet. Politisch stillstellen lässt sie sich so schnell nicht mehr.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
ECLAT / Festival für Neue Musik
Stuttgart
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Neue Vocalsolisten
Leitung: Matthias Pintscher
Sandeep Bhagwati:

"Limits and Renewals" für 6 Stimmen und Orchester (Uraufführung)
(Konzert vom 10. Februar im Theaterhaus Stuttgart)

Natalia Gutman (Violoncello)
Alexei Lubimov (Klavier)

von Internet und Smartphone scheint es immer schwieriger zu werden, Jugendliche für Literatur und Sprache zu begeistern. Zudem klagen viele Lehrer über enge Lehrpläne, die ein tieferes Verständnis von Texten und Zusammenhängen erschweren. Wie sieht ein anregender Deutschunterricht heute aus? Lehrer, Didaktiker und Schriftsteller haben viele Ideen, wie man das Profil des Faches erweitern kann: von intensiven Lese- und Schreibwerkstätten bis zur Produktion von Poesievideos oder Comics im Unterricht. Doch dazu braucht es ein paar Maßnahmen – und vor allem Freiraum.

Donnerstag, 08. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 94 G-Dur, bearbeitet für Quintett
Mitglieder des NDR Sinfonieorchesters
Friedrich Ernst Fesca:
Sinfonie Nr. 1 Es-Dur
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Frank Beermann
Claude Paul Taffanel:
Bläserquintett g-Moll
Mathias Perl (Flöte)
Björn Vestre (Oboe)
Berthold Bayer (Klarinette)
Frank Lehmann (Fagott)
Frank Hasselmann (Horn)
Aram Chatschaturjan:
Violinkonzert d-Moll
Gerhard Taschner (Violine)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Hans Schmidt-Isserstedt

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Leopold Anton Koželuch:
Sinfonie A-Dur "à la française"
Concerto Köln
Leitung: Werner Ehrhardt
Josef Suk:
Streichquartett Nr. 2 op. 31
Zemlinsky-Quartett
Leos Janáček:
"Sinfonietta"
Bamberger Symphoniker
Bayerische Staatsphilharmonie
Leitung: Jonathan Nott
Petr Eben:
"Salve Regina"
Chor des BR
Leitung: Michael Gläser
Antonín Dvorák:
Klavierkonzert g-Moll op. 33
Martin Helmchen (Klavier)
Orchestre Philharmonique de Strasbourg
Leitung: Marc Albrecht

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Jan Dismas Zelenka:
Sonate g-Moll
Stefan Schilli, François Leleux (Oboe)
Marco Postinghel (Fagott)
Uwe Grosser (Theorbe)
Heinrich Braun (Kontrabass)
Beatrice Martin (Orgel)
Robert Schumann:
"Dichterliebe" op. 48
Christian Gerhaher (Bariton)
Gerold Huber (Klavier)
Robert Schumann:
"Fantasiestücke" op. 73, 2. Satz

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Camille Saint-Saëns:
"Odelette" op. 162
Magali Mosnier (Flöte)
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Marco Armiliato
Johann Adam Reinken:
Sonate C-Dur BWV 966
Andreas Staier (Cembalo)
Antonín Dvorák:
"Rusalka", Lied der Rusalka
Anna Netrebko (Sopran)
Wiener Philharmoniker
Leitung: Gianandrea Noseda
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate C-Dur KV 303
Mark Steinberg (Violine)
Mitsuko Uchida (Klavier)
Antonio Vivaldi:
Concerto D-Dur RV 211
Giuliano Carmignola (Violine)
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
08.03.1917: In Russland beginnt die Februar-Revolution
Von Mathias Bölinger

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen Deutschstunde
Wie begeistert man Schüler für Literatur?
Von Sabine Stahl

Literatur kann Schülern Welten eröffnen. Sie macht mit den großen menschlichen Themen bekannt, fördert die Phantasie und den eigenen sprachlichen Ausdruck. Doch in Zeiten

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Werner Klüppelholz
Piano für Gebildete, Forte für den Rest
Über Lautstärke in der Musik (4)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Bewerbung bei der Truppe
Szenen einer Rekrutierung nach der Reform
Von Anja Kempe

Nach der Reform muss die Truppe sich anstrengen bei der Rekrutierung ihrer Soldaten. Der große Pool der Wehrpflichtigen steht nicht mehr zur Verfügung. In den Zentren für Nachwuchsgewinnung werden rund 20.000 Bewerber im Jahr auf Eignung geprüft, überwiegend junge Leute zwischen 17 und 30 Jahren. Viele bringen die nötige körperliche Fitness nicht mit, berichtet der zuständige Oberst, und nicht wenige haben Illusionen. Doch ob mit oder ohne Schulabschluss, wer sich verpflichtet, hat die Chance neben der militärischen Ausbildung eine Lehre zu absolvieren. Eines muss er allerdings unterschreiben, die Verpflichtung, auch in den Auslandseinsatz zu gehen.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Wolfgang Scherer
Georg Friedrich Händel:
Concerto doppio g-Moll für Oboe, Fagott, Streicher und B.c.
Simone Toni (Oboe)
Laurent Le Chenadec (Fagott)
Ensemble Silete Venti
Leitung: Corrado Rovaris
Franz Benda:
Sonata XI D-Dur für Violine solo, Cembalo und Violoncello
Leila Schayegh (Violine)
Václav Luks (Cembalo)
Felix Knecht (Violoncello)
Joseph Haydn:
Klaviertrio C-Dur Hob. XV:27

- The Florestan Trio
Ludwig van Beethoven:
 Tripelkonzert für Klavier, Violine und Violoncello C-Dur op. 56
 Mari Kodama (Klavier)
 Kolja Blacher (Violine)
 Johannes Moser (Violoncello)
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
 Leitung: Kent Nagano
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert - LIVE**
 Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
 Julian Steckel (Violoncello)
 Leitung: Lan Shui
Gabriel Fauré:
 "Pelléas et Mélisande", Suite für Orchester op. 80
Dmitrij Schostakowitsch:
 Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 Es-Dur op. 107
 (Direktübertragung aus der Fruchthalle, Kaiserslautern)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Alles was ich liebte (9/18)
 Roman von Aharon Appelfeld
 Übersetzt von Anne Birkenhauer
 Gelesen von Ernst Konarek
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
 Aly Cha: Schnee im April.
 Aus dem Amerikanischen von Ursula Gräfe.
 Verlag Kein und Aber
 22,90 Euro
- "Schnee im April" heißt der erste Roman der in den USA lebenden Japanerin Aly Cha. Darin beschreibt sie vier Frauengenerationen, ihr Leiden und ihr schwieriges Leben unter den japanischen Männern. Hören Sie eine Rezension von Sabine Grimkowski.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Thema Musik**
Musik Im Atelier
 Bildende Künstler und ihre Inspiration durch Klang
 Von Cristiana Coletti und Wolfgang Hamm
- Das Atelier ist nicht nur ein realer, sondern auch ein symbolisch aufgeladener Ort der Kunst. Hier werden nicht nur Ideen materialisiert, hier entstehen auch Ideen. Als luftiges, quasi immaterielles Medium schafft Musik einen Raum für Imaginäres, Unbewusstes und Verborgenes, belebt aber auch mit ihrer Dynamik, ihrem Rhythmus, ihrer Intensität. Das Bild bleibt stumm, die Skulptur "spricht" auf andere Weise.
 Der stille Raum des Ateliers – zu still? Gerade zur Musik haben Bildende Künstler eine besondere Beziehung. Für viele ist sie ein unverzichtbares Elixier für den rituellen Vorgang des Sich-Einstimmens auf die eigene kreative Arbeit. *Thema Musik* untersucht das "Akustische Atelier" in Gesprächen mit heutigen Künstlern und in historischen Zusammenhängen. Von Monteverdi bis Miles Davis, von japanischer Shakuhachi-Musik bis zu den Geräuschen einer Suppenküche ("Melodie des Alltags") – die Palette klanglicher Stimulationen ist vielfältig.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
 Das Wissensmagazin
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
 William Scott, Jay McShann:
Swingmatism
 Junior Mance, Klavier (p)
 Ben Tucker, Baß
 Bobby Thomas, Schlagzeug
- Julian Clifford "Junior" Mance:
The uptown
 Junior Mance, Klavier
 Ben Tucker, Baß
 Bobby Thomas, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
 Kultur aktuell
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
 Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Tandem**
Hörer live
 Diskutieren Sie mit!
 Moderation: Ellinor Krogmann
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Alte Musik**
"Aus der Seele muss man spielen, und nicht wie ein abgerichteter Vogel"
 Barocke Gesangstraktate (5/7)
 Marcus Stäbler im Gespräch mit dem Dirigenten Hermann Max
- Die Singstimme ist idealer Weise "hell, rein, stark, biegsam, fest, leicht, gleich und von beträchtlichem Umfang". So zumindest fordert es der Kapellmeister Johann Adam Hiller Ende des 18. Jahrhunderts. Aber was heißt das konkret? Wie haben sich die Gesangstechnik und Klangideale im Lauf der Jahrhunderte gewandelt? Und was können wir darüber überhaupt mit einiger Sicherheit sagen, da es ja keine Aufnahmen aus dieser Zeit gibt? Marcus Stäbler spricht über diese Fragen mit dem Dirigenten Hermann Max, der sich intensiv mit der Gesangspraxis vergangener Jahrhunderte auseinandergesetzt hat. Seit vielen Jahren arbeitet er mit Sängern, und für seine Konzerte und Aufnahmen mit der "Rheinischen Kantorei" hat er höchste Anerkennung und zahlreiche Preise bekommen.
(Teil 6, Donnerstag, 15. März, 20.03 Uhr)
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 21.03 SWR2 Radiophon**
 Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten
 Von Harry Lachner
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- Dolby Digital 5.1
- 22.03 SWR2 Hörspiel-Studio**
Machandelboom
 Mit: Rolf Riehm, Alfred Harth, Heiner Goebbels,
 Chor der Ziehen Schule u.a.
 Komposition und Realisation: Rolf Riehm
 (Produktion: WDR 1982 / Cybele Records 2003)
- Im ursprünglich plattdeutschen, dann von den Gebrüder Grimm adaptierten Märchen vom Wacholderbaum heiratet ein Witwer mit Sohn. Die Stiefmutter tötet den Stiefsohn, damit ihre Tochter alleinige Familienerbin wird. Dem unwissenden Vater kredenzt sie den Sprössling als Braten. Und der lässt es sich schmecken. Die Knöchelchen des Mahls vergraben Mutter und Tochter unter dem Wacholderbaum, wo auch die verstorbene Mutter des Jungen liegt. Der Wacholderbaum hat jedoch magische Kräfte, die vielleicht die Seele der Mutter erwirkte. Er verwandelt den Ermordeten in einen Vogel. Sein betörender Gesang bezirzt einen Müller, der dem Jungen in Vogelgestalt seinen Mühlstein überlässt. Und mit diesem Stein erschlägt dieser die Stiefmutter.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 SWR2 NOWJazz**
Frickel-Metren und ambitionierte Grooves

Der britische Pianist und Keyboarder John Escreet
Von Günther Huesmann

Vom Saulus zum Paulus: noch vor wenigen Jahren gehörte John Escreet zur konservativen Fraktion der die Jazzvergangenheit verherrlichenden Londoner Neo-Bop-Szene. Als er 2003 nach New York zog, löste seine Begegnung mit dem Saxofonisten David Binney dann einen Bewusstseinswandel aus. Dem 26-jährigen Pianisten und Keyboarder John Escreet wurde mit einem Mal klar, dass jedes Genre – ob nun Jazz, Hip-Hop, Neue Musik oder Elektronica – etwas zum Lernen und zum improvisatorischen Wachstum bereithält.

Freitag, 09. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Charles Gounod:
"Cäcilienmesse"
Luba Orgonásová (Sopran)
Christian Elsner (Tenor)
Gustáv Beláček (Bass)
Chor und Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons
Ludwig van Beethoven:
Quintett Es-Dur op. 16
Ramon Ortega Quero (Oboe)
Stefan Schilling (Klarinette)
Eberhard Marschall (Fagott)
Eric Terwilliger (Horn)
Mitsuko Uchida (Klavier)
Pablo de Sarasate:
Konzertfantasie über Motive der Oper "Margarethe" von Charles Gounod
Kurt Guntner (Violine)
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Kurt Eichhorn
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 46 H-Dur
Kammerorchester des BR
Leitung: Radoslaw Szulc
Franz Schubert:
"Six Moments Musicaux",
Allegro moderato D 780 Nr. 3
Maximilian Hornung (Violoncello)
Milana Chernyavska (Klavier)

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Berthold Goldschmidt:
Violoncellokonzert
Yo-Yo Ma (Violoncello)
Orchestre symphonique de Montréal
Leitung: Charles Dutoit
Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 6 e-Moll BWV 830
Roger Woodward (Klavier)
Ernst Krenek:
Sinfonie Nr. 2 op. 12
ORF-Symphonieorchester
Leitung: Lothar Zagrosek

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Johannes Brahms:
Klarinettenquintett h-Moll op. 115
Karl-Heinz Steffens (Klarinette)
Scharoun Ensemble Berlin
Ferruccio Busoni:
Improvisation über das Chorallied
"Wie wohl ist mir, o Freund der Seele"
von Johann Sebastian Bach
Begoña Uriarte, Karl-Hermann
Mrongovius (Klavier)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
François-Joseph Gossec:
Sinfonie concertante du ballet "Mirza"
Martin Sandhoff (Flöte)
Andrea Keller (Violine)
Concerto Köln
Leitung: Andrea Keller
Franz Poenitz:
"Märchen" op. 42
Silke Aichhorn (Harfe)
Henri Wieniawski:
Légende g-Moll op. 17
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Wiener Philharmoniker
Leitung: James Levine
Antonio Soler:
Sonate Nr. 25 d-Moll
Isidro Barrio (Klavier)
Joseph Haydn:
Streichquartett G-Dur op. 33 Nr. 5
Cuarteto Casals

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
09.03.1842: Verdis Oper "Nabucco"
begeistert Italien
Von Alfred Marquart

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Stimmt so! Kultur und Geschichte des Trinkgelds

Von Christian Möller

Kellnerinnen bekommen es, Taxifahrer, Friseur und viele Handwerker und Dienstleister auch - Trinkgeld: Laut § 107 Abs. 3 der deutschen Gewerbeordnung "ein Geldbetrag, den ein Dritter ohne rechtliche Verpflichtung dem Arbeitnehmer zusätzlich zu einer dem Arbeitgeber geschuldeten Leistung zahlt". Trinkgeld zu geben, üblicherweise zwischen 5 und 10 Prozent, ist für uns selbstverständlich. Warum eigentlich? Wieso sind wir bereit, für eine bereits honorierte Leistung noch einmal Geld zu geben? Seit wann gibt es Trinkgeld? Wieso kriegt der Chef keins? Und weshalb ist es in China verpönt? SWR2 Wissen taucht ein in Geschichte und Kultur eines merkwürdig irrationalen Wirtschaftsphänomens.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Werner Klüppelholz
Piano für Gebildete, Forte für den Rest
Über Lautstärke in der Musik (5)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Ruhe auf dem Vulkan
Eine karibisch-europäische Liebesgeschichte
Ulrike Ostner im Gespräch mit Elisabeth Karamat

Von der Welt der Diplomatie in Brüssel bis in die Karibik - aber nicht zum Golfspielen und Cocktails trinken, sondern als Entwicklungshelferin. Diesen Weg ist Elisabeth Karamat gegangen. Die Österreicherin lebt auf der Vulkaninsel St. Kitts - gemeinsam mit ihrem einheimischen Lebensgefährten. Die Beziehung zu dem einbeinigen traditionellen Heiler ist kompliziert, von kulturellen Gräben durchzogen und war teilweise sogar von Gewalt überschattet. Aber Elisabeth Karamat glaubt fest an eine gemeinsame Zukunft. Im Gespräch mit Ulrike Ostner erzählt sie ihre Geschichte.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrophon: Wolfgang Scherer
Francesco Geminiani:
Concerto III
aus: Concerti grossi op. II
Auser Musici
Leitung: Carlo Ipata
Georg Philipp Telemann:
Orchestersuite g-Moll für 2 Violinen
Streicher und Basso continuo TWV 55:g8
Pratum Integrum Orchestra

- Luigi Boccherini:**
Konzert für Violoncello und Orchester
Nr. 10 D-Dur, G 483
Pavel Serbin (Violoncello)
Pratum Integrum Orchestra
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
Concertone für 2 Violinen, Oboe, Cello
und Orchester C-Dur KV 190/186E
Massimo Spadano (Violine)
Mauro Lopes (Violine)
Alfredo Bernardini (Oboe)
Gaetano Nasillo (Cello)
Zefiro Orchestra
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Georg Philipp Telemann:
Suite für Streicher und Basso continuo
B-Dur
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Georg Kallweit
- Joseph Haydn:**
Streichquartett C-Dur op. 76 Nr. 3
Arcadia String Quartet
- Ludwig van Beethoven:**
Sonate für Klavier f-Moll op. 2
Alexej Gorlatch (Klavier)
- Johannes Brahms:**
Klarinettensonate f-Moll op. 120 Nr. 1,
bearbeitet für Orchester von Luciano
Berio
Karl-Heinz Steffens (Klarinette)
Staatsorchester Rheinische
Philharmonie
Leitung: Daniel Raiskin
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Alles was ich liebte (10/18)
Roman von Aharon Appelfeld
Übersetzt von Anne Birkenhauer
Gelesen von Ernst Konarek
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Michael Kaufmann/ Stefan Piendl: Das
Wunder von Caracas.
Irisiana Verlag 2011
256 Seiten
19.99 Euro

"Das Wunder von Caracas" haben Michael Kaufmann und Stefan Piendl ihr Buch über "El Sistema" genannt, und wahrscheinlich haben sie Recht damit. Wer sich einen Eindruck von dieser umwerfenden Musikbewegung aus Venezuela machen möchte, wird unter anderem bei Youtube fündig. Einen tieferen Einblick in das Phänomen bietet darüber hinaus das bemerkenswerte Buch, das Peter B.

- Schumann heute vorstellt.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musik Aktuell**
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Wissensmagazin
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Charlie Byrd:
Scherzo for an old shoe, Aus: The Blues Sonata
Charlie Byrd, Gitarre
Keter Betts, Baß
Buddy Deppenschmidt, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Kultur aktuell
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Tandem Musik**
Unerhörtes aus Pop, Jazz und Weltmusik
Moderation: Roland Wagner
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Abendkonzert**
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
- Claude Debussy:**
"Douze Préludes", 1er livre, 2ième livre
Roger Muraro (Klavier)
Fassung für Orchester von Hans
Zender
- Claude Debussy:**
"Six épigraphes antiques", Fassung für
Klavier zu 4 Händen
Roger Muraro, Christoph Grund
(Klavier)
Fassung für Orchester von Rudolf
Escher
(Konzert vom 31. Januar 2011 im
Audimax der Universität Freiburg)
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 SWR2 Krimi**
Mord in Kanton (2)
Kriminalfälle des Richters Di, alten
chinesischen Originalquellen
entnommen
Nach dem gleichnamigen Roman von
Robert van Gulik

Aus dem Englischen von Klaus
Schomburg
Hörspielbearbeitung: Heiko Daniels
Regie: Götz Fritsch
(Produktion: SWR/ HR 2011 -
Ursendung)

Dieses Hörspiel steht nach der
Ursendung eine Woche als
On-Demand-Stream auf:
www.swr2.de/hoerspiel

In diesem letzten Fall von Richter Di
wird Weltgeschichte berührt. Über dem
Sterbelager des Kaisers sind
Rivalitäten zwischen der Sippschaft der
Kaiserinwitwe Wu Zetian und den
Befürwortern des rechtmäßigen
Kronprinzen ausgebrochen. Am
Vorabend der Inthronisierung der
berühmt-berüchtigten Kaiserin ist das
Reich durch politische Instabilität
bedroht. Gleichzeitig sind in Kanton
bereits die Ausläufer eines neuen, aus
chinesischer Sicht unzivilisierten
Weltreiches zu erkennen: das
arabische Kalifat. Vom Tempelbetrieb
bis zum Examenverfahren der
Staatsanwärter erschließt dieser
spannende und atmosphärisch dichte
Fall viele kulturhistorische Details.

23.00 Nachrichten, Wetter

- 23.03 SWR2 NOWJazz**
Aufwühlend präzise
Der britische Schlagzeuger Charles
Hayward zwischen Jazz und Rock
Von Harry Lachner

Es begann in einer Art Zwischenzeit:
Gerade hatten britische Musiker wie
Charles Hayward mit den Bands "This
Heat" und "Camberwell Now" eine
neue Ästhetik zwischen Rock und
Improvisation entworfen, als die Mode
des Punk eine ganze Tradition in den
Hintergrund rückte: jene, zu der auch
Bands wie Henry Cow oder Soft
Machine zählten. Hayward erweiterte
deren Stilmerkmale, verwendete
Kassettenzuspielungen,
verabschiedete sich von der Songform
und wandte sich der freien
Improvisation zu. Seit Jahren wird
seine Präzision von Musikern
verschiedenster Stilrichtungen
geschätzt: So wirkte er bei Projekten
von Heiner Goebbels mit, arbeitete für
Percy Howard, das Projekt "La 1919",
Fred Frith's "Keep the Dog" und war
Mitglied im Trio "Massacre".

Samstag, 10. März

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.05 ARD-Nachtkonzert**
Louis Spohr:
Klarinettenkonzert Nr. 1 c-Moll op. 26
Karl Leister (Klarinette)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des
SWR

<p>Leitung: Rafael Frühbeck de Burgos Wolfgang Rihm: "Nachtwach" Barbara van den Boom, Aleksandra Lustig (Sopran) Ute Wille, Susanne Meißner-Schaufelberger (Alt) Rüdiger Linn, Hubert Mayer (Tenor) Bernhard Hartmann, Mikhail Shashkov (Bass) Angelika Frei, Martin Hueber, Michael Peuse, Heinrich Gölzenleuchter (Posaune) SWR Vokalensemble Stuttgart Leitung: Marcus Creed Camille Saint-Saëns: "Morceau de concert" op. 154 Isabelle Moretti (Harfe) SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg Leitung: Klaus Arp Charles Ives: "Psalm 25" Kay Johannsen (Orgel) SWR Vokalensemble Stuttgart Leitung: Marcus Creed Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert G-Dur KV 216 Henryk Szeryng (Violine) SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg Leitung: Paul Sacher Igor Strawinsky: "Sinfonie in C" SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg Leitung: Michael Gielen</p> <p>2.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>2.03 ARD-Nachtkonzert Nikolaj Medtner: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 50 Jewgenij Sudbin (Klavier) North Carolina Symphony Leitung: Grant Llewellyn Johann Sebastian Bach: Suite Nr. 4 Es-Dur BWV 1010 Pieter Wispelwey (Violoncello) Alexander Skrjabin: Sinfonie Nr. 2 c-Moll Philadelphia Orchestra Leitung: Riccardo Muti</p> <p>4.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>4.03 ARD-Nachtkonzert Sergej Prokofjew: Quintett g-Moll op. 39 Günther Passin (Oboe) Ulf Rodenhäuser (Klarinette) Rainer Kussmaul (Violine) Hariolf Schlichtig (Viola) Wolfgang Güttler (Kontrabass) Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur Wiener Philharmoniker Leitung: Simon Rattle</p> <p>5.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>5.03 ARD-Nachtkonzert Robert Schumann:</p>	<p>"Hermann und Dorothea", Ouvertüre op. 136 Schwedisches Kammerorchester Leitung: Thomas Dausgaard Johann Christian Bach: Klavierquartett G-Dur op. 2 Pratum Integrum Orchestra Luca Marenzio: "Nel dolce seno" Singer Pur Clara Schumann: 3 Romanzen op. 22 Gudrun Schaumann (Violine) Christoph Hammer (Klavier) Pietro Locatelli: Concerto grosso f-Moll op. 1 Nr. 8 Balthasar-Neumann-Ensemble Leitung: Thomas Hengelbrock</p> <p>6.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>6.05 SWR2 Musik am Morgen Johann Caspar Ferdinand Fischer: Suite für 2 Trompeten ad libitum, Streicher und Basso continuo C-Dur op. 1 Nr. 8, Fassung für Kammerorchester L'Orfeo Barockorchester Leitung: Michi Gaigg Gustav Bumcke: Notturmo op. 45 Hermann Rid (Altsaxofon) Martina Holler (Harfe) Dmitrij Schostakowitsch: Tahiti-Trott, Paraphrase über "Tea for Two" op. 16 Philadelphia Orchestra Leitung: Mariss Jansons Antonio Bazzini: Gnomereigen G-Dur op. 25 Vadim Repin (Violine) Alexander Markovich (Klavier) Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048 Café Zimmermann</p> <p>Nach dem Zeitwort: Alexander Borodin: Streichsextett d-Moll Louise Williams (Viola) Raphael Wallfisch (Violoncello) The Lindsays</p> <p>6.45 SWR2 Zeitwort 10.03.1998: Giovanni Trapattoni hält seine legendäre "Flasche-leer"-Rede Von Steffen Wurzel</p> <p>6.58 SWR2 Programmtipps</p> <p>7.00 Aktuell mit Pressestimmen</p> <p>7.15 SWR2 Musik am Morgen Bohuslav Martinu: Nonett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass Ensemble Villa Musica Richard Wagner: "Der Engel" für Singstimme und Klavier Nr. 1, Bearbeitung</p>	<p>Jan Vogler (Violoncello) Dresdner Kapellsolisten Leitung: Helmut Branny Jean-Philippe Rameau: 3 Sätze aus der Suite für Cembalo e-Moll Tzimon Barto (Klavier) Johann Strauß: "Heiligenstädter Rendez-vous", Polka op. 78 Berliner Symphoniker Leitung: Robert Stolz Dmitrij Schostakowitsch: 5 Stücke für 2 Violinen und Klavier Julian Rachlin, Janine Jansen (Violine) Itamar Golan (Klavier)</p> <p>7.57 Wort zum Tag</p> <p>8.00 Aktuell</p> <p>8.10 SWR2 Journal am Morgen Das Magazin für Kultur und Gesellschaft</p> <p>8.30 SWR2 Wissen Zwischen Vorbild und Hassfigur Wie Schüler und Eltern Lehrer erleben Von Klaus-Dieter Schuster</p> <p>Aktuelle Studien zeigen: In den häufigsten Fällen stehen hinter erfolgreichen Schülern motivierte Lehrer und ein guter Unterricht. Aber es gibt auch eine andere Seite. Noch immer verhalten sich Lehrerinnen und Lehrer verbal und manchmal auch physisch aggressiv gegenüber ihren Schülern. Wer sich wehrt muss mit schlechten Noten rechnen. Die Folge: Schulangst, Leistungsverweigerung und Duckmäusertum. Manche Schüler sind für ein ganzes Leben gezeichnet. Gibt es Schutzmechanismen für Schüler? Was können Schulleiter und Eltern gegen schlechte und sogar mobbende Lehrer tun?</p> <p>8.58 SWR2 Programmtipps</p> <p>9.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>9.05 SWR2 Musikstunde mit Katharina Eickhoff Das Rätsel</p> <p>Schluss mit tatenlosem Sich-berieseln-lassen am Frühstückstisch: Einmal im Monat wird die Musikstunde zur Rätselstrecke! "Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen", sagt Goethe, und dementsprechend gibt es pro Stunde eine ganze Reihe von Rätselmusiken. Dazu kommen die Rätselfragen, verpackt in kleine Musikgeschichten, aus deren Antworten sich dann das Lösungswort zusammensetzt. Was für den einen glasklar, ist für den anderen eine harte Nuss - aber wir vertrauen auf das Wissen (oder den Spürsinn!) unserer Musikstunden-Hörer und sind sicher, dass die schönen Gewinne -</p>
---	--	--

- Konzertkarten, CDs - ihre Abnehmer finden werden!
SWR2 Musikstunde: Das Rätsel - Die Sendung mit Fragezeichen zum Mitmachen, an jedem zweiten Samstag im Monat.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Campus**
Aus Forschung und Wissenschaftspolitik
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**
Musik, Gespräche, Gäste
Am Mikrofon: Reinhard Ermen
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Michail Glinka:
"Ruslan und Ludmilla", Ouvertüre, bearbeitet für Bläser-Ensemble German Brass
Leitung: Enrique Crespo
Peter Tschaikowsky:
"Eugen Onegin", Arie des Fürsten Gremin (3. Akt)
Nicolai Ghiuroff (Bass)
Sinfonieorchester des Bulgarischen Rundfunks
Leitung: Vassil Stefanov
Giuseppe Verdi:
"Simon Boccanegra", Vorspiel und Arie der Amelia (1. Akt)
Karita Mattila (Sopran)
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Yutaka Sado
Jacques Offenbach:
"Hoffmanns Erzählungen", Lied des Hoffmann (1. Akt)
Joseph Calleja (Tenor)
Grand Théâtre de Genève
Orchestre de la Suisse Romande
Leitung: Marco Armiliato
Christoph Willibald Gluck:
"Die Milde des Titus", Arie der Vitellia (2. Akt)
Cecilia Bartoli (Mezzosopran)
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Bernhard Forck
Ludwig van Beethoven:
12 Variationen über ein Thema aus Mozarts "Figaros Hochzeit"
Cyprien Katsaris (Klavier)
Gioacchino Rossini:
"Tancredi", Rezitativ und Duett Tancredi - Amenaide (2. Akt)
Hei-Kyung Hong (Sopran)
Jennifer Larmore (Mezzosopran)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Jesús López-Cobos
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**
Vorgestellt von Dieter David Scholz
- 16.00 SWR2 Minitz**
Nachrichten für Kinder
Der Wochenrückblick
- 16.05 SWR2 Kinderlieder**
Ich lieb den Frühling / I like the flowers
Nachwuchs des Cross Over Jugendchors der Kreismusikschule Beckum
Leitung: Wolfgang König und Veronika te Reh
- 16.09 SWR2 Spielraum**
Küchenmusik und Rundgesänge
Eine Klangküche von Anne-Marie Bergfeld, Nicole Dantrimont und Paul Brody

Besteck klappert, Kochtöpfe scheppern, Schneebesen machen wunderbaren Krach, Teller und Gläser klirren und klingen, womöglich schmatzt auch noch wer - das alles zusammen ergibt ein wunderbares Küchenorchester. Nach dieser Ouvertüre gibt's eine Menge Spaß mit "Singen im Kreis", wenn die SWR2 Spielraumkinder gemeinsam mit dem SWR Vokalensemble sich mit verschiedenen Kanons beschäftigen und der Frage: Wie funktionieren diese Rundgesänge, warum kann man die Lieder gleichzeitig, übereinander und untereinander singen, ohne dass es zu musikalischen Zusammenstößen kommt?
- 17.00 Nachrichten, Wetter**

Wolfgang Rihm zum 60. Geburtstag
- 17.05 SWR2 Zeitgenossen**
Wolfgang Rihm, Komponist,
im Gespräch mit Wibke Gerking

Am 13. März 2012 wird der Komponist Wolfgang Rihm 60 Jahre alt. Aus diesem Anlass wiederholen wir ein Gespräch von 2009, dem Jahr der Uraufführung von Wolfgang Rihms Monodram "Proserpina" bei den Schwetzingen SWR Festspielen. Der Komponist spricht über das Komponieren und das Komponist-Sein: Welche Rolle spielt ein Komponist in der modernen deutschen Gesellschaft im Vergleich zu früheren Jahrhunderten, in welcher geistigen und philosophischen Tradition steht er, und wie ist sein Selbstverständnis innerhalb von Gesellschaft und Politik?
- 17.50 SWR2 Kontext weltweit**
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 SWR2 Interview der Woche**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Geistliche Musik**
Hans Georg Bertram:
"Am Anfang: Das Wort", Oratorium für Sprechstimmen und Orgel nach dem Evangelium des Johannes in der Übersetzung von Walter Jens
Walter Jens (Sprecher)
Susanne Pertiet (Sprecherin)
Hans Georg Bertram (Orgel)
(Aufnahme vom 20. November 2004, Evangelische Stadtkirche Esslingen)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**

Baden-Württemberg
- 20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**
Ludwig van Beethoven:
Messe C-Dur op. 86
Luigi Cherubini:
"Sciant gentes"
Maria Keohane (Sopran)
Margot Oitzinger (Alt)
Thomas Hobbs (Tenor)
Sebastian Noack (Bass)
Hofkapelle Stuttgart
Kammerchor Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius
Kantaten von Andreas Hammerschmidt
Gli Scarlattisti
Leitung: Jochen Arnold

Rheinland-Pfalz
- 20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**
VokalsolistInnen, Projektchor und -orchester
im Rahmen von "Barock vokal"
Kolleg für Alte Musik an der Musikhochschule Mainz
Leitung: Ton Koopman
Johann Sebastian Bach:
"Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott", Kantate zum Sonntag Estomihi für Soli, Chor und Orchester BWV 127
"Erhöhtes Fleisch und Blut", Kantate am 2. Pfingstfesttag BWV 173
(Konzert vom 1. Dezember 2011 in der Hochschule für Musik, Mainz)
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 SWR2 aus dem Land: Feature**
Nach den Sternen greifen
Die Band "Jupiter Jones" aus der Eifel
Von Georg Waßmuth

Ein nicht enden wollendes Gespräch über Musik während einer Party brachte sie zusammen: Vier Jungs aus

der Umgebung der Kleinstadt Prüm gründeten im Herbst 2002 die Band *Jupiter Jones*. Nicholas Müller schrieb gute Texte und entdeckte gerade seine charismatische Stimme, Sascha Eigner komponierte dazu griffige Riffs an seiner E-Gitarre, Marco Hontheim machte das Tier am Schlagzeug und Michael Stadtfeld setzte seinen E-Bass unter Strom. Die Newcomer rumpelten über die Dörfer, sie spielten laut und heftig - aber hören wollte *Jupiter Jones* erst einmal nur eine Handvoll Punkrock-Fans. Doch die Band aus der Eifel blieb beinhart am Ball, schlug sich durch Wettbewerbe und Förderprogramme, tourte für das Goethe-Institut durch Bulgarien, watete durch Schlamm und Dreck bei *Rock am Ring* - und kletterte Sprosse für Sprosse die Karriereleiter hoch. Nach 10 Jahren hat das größte Musiklabel der Welt *Jupiter Jones* unter Vertrag genommen. Mittlerweile hängt die erste Goldene Schallplatte an der Wand – höchste Zeit also, die *Jupiter Jones*-Geschichte zu erzählen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung Studio-Brettl

mit Christine Prayon, Stefan Reusch, Bé Betina Ignacio & Band (Aufnahme vom 8. März in Baden-Baden)

Christine Prayon war Mitglied diverser Theaterensembles, sie war der eine Teil des Kabarett-Duos TOP SIGRID, doch seit einigen Jahren tritt sie solo als "Diplom-Animatöse" auf. Mit ihrem Programm hat sie diverse Kabarett-Preise eingespielt, jetzt erhält sie den Förderpreis des Deutschen Kleinkunstpreises 2012. Sie verweigere sich konsequent kabarettistischer Meterware, findet die Jury, und: "Schauspielerisch brillant und konzeptionell höchst eigenwillig lotet sie die Untiefen aus zwischen Groteske und Comedy, Agitprop und Blödsinn."

Komisch schreiben ist lernbar, sagt der in Köln lebende Kabarettist **Stefan Reusch**. Als Referent demonstriert er, wie ein künftiger Erfolgsautor Texte strukturiert, Pointen in Konditional- und Finalsätze integriert und platziert und dabei Fremdwörter vermeiden lernt. Seit Jahren arbeitet er für Fernsehen und Hörfunk, schreibt Hörspiele.

Betina Ignacio kommt aus Sao Paulo. Ihr Vater ist afroindianischer Herkunft, ihre Mutter stammt aus Aalen. Populäre brasilianische Musik - so lässt sich die Musik von Betina und ihrer internationalen Band beschreiben. Kritiker haben sie bereits mit dem Popstar "Sade" verglichen. Ein Abend mit Betina Ignacio, schrieb ein Journalist, vermittelt die Atmosphäre wie bei einem Sonnenuntergang in Rio oder einer Karnevalsnacht in Salvador

de Bahia.

Sonntag, 11. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 SWR2 Spezial Leipziger Buchpreis - die Shortlist
Moderation: Gerwig Epkes und Cornelia Zetzsche
Aufzeichnung vom 8. März im Literaturhaus München (Koproduktion: SWR/BR)

Die 5 nominierten Autoren des Leipziger Buchpreises 2012, von einer siebenköpfigen Jury ermittelt, stellten sich am 8. März 2012 im Literaturhaus München vor.

Vor Bekanntgabe der Gewinnerin / des Gewinners können Sie zuhören, urteilen und die Wette für ihren eigenen Kandidaten eingehen. Hier die 5 Autoren:

- Jens Sparschuh: "Im Kasten"
- Sherko Fatah: "Ein weißes Land"
- Thomas von Steinaecker: "Das Jahr, in dem ich aufhörte, mir Sorgen zu machen, und anfang zu träumen"
- Wolfgang Herrndorf: "Sand"
- Anna Katharina Hahn: "Am Schwarzen Berg"

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert Arthur Honegger:

- Sinfonie Nr. 2
- Herbert Kistler (Trompete)
- Tonhalle-Orchester Zürich
- Leitung: David Zinman
- Dmitrij Schostakowitsch:**
- Sonate Nr. 2 op. 61
- Evgeni Koroliov (Klavier)
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
- Konzert C-Dur KV 299
- Philippe Boucly (Flöte)
- Cristina Bianchi (Harfe)
- Symphonieorchester des BR
- Leitung: Colin Davis

Walter Braunfels:
Streichquartett a-Moll op. 60 Nr. 1
"Verkündigungsquartett"
Auryn Quartett

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert Johannes Brahms:

- Sonate e-Moll op. 38
- Daniel Müller-Schott (Violoncello)
- Valery Kuleshov (Klavier)
- Leonard Bernstein:**
- Serenade after Platos "Symposium"
- Vadim Gluzman (Violine)
- Sao Paulo Symphony Orchestra
- Leitung: John Neschling

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert Johann Sebastian Bach:

- Konzert c-Moll BWV 1060 R
- Alain Vogel (Oboe)
- Hilary Hahn (Violine)
- Los Angeles Chamber Orchestra
- Leitung: Jeffrey Kahane
- Frédéric Chopin:**
- Mazurka a-Moll op. 59 Nr. 1
- Mazurka As-Dur op. 59 Nr. 2
- Martha Argerich (Klavier)
- Georg Wilhelm Gruber:**
- Concerto primo D-Dur
- Arthur Schoonderwoerd (Klavier)
- Ensemble Cristofori
- Franz Schubert:**
- Romanze der Axa aus "Rosamunde" D 797
- Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)
- Chamber Orchestra of Europe
- Leitung: Claudio Abbado
- Ludwig van Beethoven:**
- 7 Variationen Es-Dur über das Thema "Bei Männern, welche Liebe fühlen"
- Danjulo Ishizaka (Violoncello)
- Mara Mednik (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen Johann Friedrich Fasch:

Ouvertüre für Trompete, 2 Oboen, Fagott, Streicher und Basso continuo D-Dur

Zefiro

Leitung: Alfredo Bernardini

Sigismund Thalberg:
Fantasie über die Serenade und Menuett aus "Don Giovanni" op. 42

Cyprien Katsaris (Klavier)

Anonymus:
"Acceso mio core", Ciaconna

Le Poème Harmonique

Leitung: Vincent Dumestre

Bohuslav Martinu:
3. Satz aus dem Konzert für 2 Violinen und Orchester D-Dur

Bohuslav Matousek,

Jennifer Koh (Violine)

Tschechische Philharmonie

Leitung: Christopher Hogwood

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen Ferdinand Ries:

Klaviersextett C-Dur op. 100
Mitglieder des Ensembles Concertant Frankfurt

Franz Liszt:
"Mephisto"-Walzer Nr. 2

Gewandhausorchester Leipzig

Leitung: Kurt Masur

Franz Liszt:
Spinnerlied aus Wagners Oper

"Der Fliegende Holländer",

Transkription

Jean-Yves Thibaudet (Klavier)

Antonio Vivaldi:
Konzert für Violine, Violoncello,

Streicher und Basso continuo F-Dur

RV 544

Christine Busch (Violine)

Ensemble Explorations
Violoncello und Leitung: Roel Diltens

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Johann Sebastian Bach:
"Widerstehe doch der Sünde" BWV 54
Andreas Scholl (Countertenor)
Orchester des Collegium Vocale
Leitung: Philippe Herreweghe
Georg Philipp Telemann:
"Weiche, Lust und Fröhlichkeit"
Dorothee Miels (Sopran)
Balthasar-Neumann-Ensemble

8.30 SWR2 Wissen: Aula Rousseau und Fukushima - eine bemerkenswerte Parallele Von Bernhard H. F. Taureck

Wäre Rousseau unser Zeitgenosse, so könnte er bemerken, dass ihn die Katastrophe in Fukushima in einer Hinsicht nicht erstaunt: Es zählt ja – so Rousseau - lediglich Privateigentum. Das Privateigentum bedroht das Wohl und die Freiheit aller. Genau das führt in Situationen der Bedrohung. Doch Rousseaus Kritik reicht noch weiter: Die Existenz von Atomkraftwerken, die privaten Gewinn abwerfen, aber maßlosen öffentlichen Schaden anrichten können, erfüllt grundsätzlich alle Beschreibungen, die der Philosoph einst für die gesellschaftlich destruktive Macht des Privateigentums lieferte. Fukushima ist daher eigentlich eine schreckliche Probe aufs Exempel für die schonungslose Zivilisationskritik von Rousseau, dessen 300. Geburtstag 2012 begangen wird. Der Philosoph Bernhard H. F. Taureck denkt zusammen, was scheinbar nicht zusammen gehört: Fukushima und Rousseau.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee Immer schön konstruktiv? – Eine Kritik der Kritik Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler

Am 15. März beginnt die Leipziger Buchmesse. Hochzeit auch für die Literaturkritik im Lande, zumal in den Frühjahrsprogrammen der Verlage traditionell viele Debüts präsentiert werden. Bei den Erstlingswerken ist die Kritikerschar seit je etwas zurückhaltend. Warum soll auch jeder Debütroman gleich ein Meisterwerk sein? Später dann, wenn die jungen Autoren erste Preise gesammelt haben, fallen die Urteile schon schärfer aus. Wobei es Kritiker alter Schule, wie ihn zum Beispiel Marcel Reich-Ranicki darstellt, ohnehin kaum noch gibt. Daumen rauf, Daumen runter? Heute gilt auch im literarischen Kritikbetrieb

eher das Motto: Bloß nicht zu negativ, am liebsten schön konstruktiv. Und wie sieht das in anderen Lebensbereichen aus, die ständig beurteilt werden? Wir alle werden zu Kritikern, wenn wir im Internet Restaurants oder Hotels bewerten. Oder wenn wir uns bei einer Beschwerdestelle melden. Auch im Büroalltag spielt Kritik eine wichtige Rolle, auch wenn Führungskräfte und Arbeitspsychologen inzwischen lieber von "Feedback" sprechen. Kritik und Selbstkritik sind darüber hinaus wichtige Prinzipien in einer aufgeklärten Gesellschaft. Wo keine Kritik erlaubt ist, herrscht Stillstand und Diktatur. In dieser SWR2 Matinee singen wir ein Lob auf die Kritische Theorie und würdigen viele ganz profane Verbesserungsvorschläge. "Immer schön konstruktiv", lautet das Motto der Sendung, und deshalb zeigen wir Ihnen auch die erfolgreichsten Wege, sich vom sogenannten "inneren Kritiker" zu befreien.

Moderation: Jörg Biesler
Redaktion: Carsten Otte
Musik: Kerstin Unsel

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben Gott nach Auschwitz, Winnenden und Fukushima Wie Katastrophen den Glauben an Gott verändern Von Jörg Vins

Heute vor einem Jahr begann in Japan eine dreifache Katastrophe: Erdbeben, Tsunami und Reaktorgau. Einer von vielen Anlässen, an einem guten Gott zu zweifeln. Für Atheisten und Agnostiker ist das Böse und das Leid ein klarer Beweis dafür, dass es einen gütigen und allmächtigen Gott nicht geben kann, denn dann würde er ja seinen geliebten Geschöpfen eingreifend helfen. Für Gläubige ist die Existenz des Leides und des Bösen in den meisten Fällen eine schwere Herausforderung, die sie, wenn sie offen sind, immer wieder wenigstens zum Zweifeln bringt. In einigen Fällen sogar dazu, an diesem Gott zu zerbrechen und den Glauben an ihn zu verlieren.

Was für einen Sinn hat das Leid und ein leidender Gott? Gibt es einen Trost in der Sinnlosigkeit oder nur Vertröstung? Ist es lediglich zynisch zu erwähnen, dass man durch das Leid in der Persönlichkeitsentwicklung reifen kann, oder ist es nur eine Frage der "Dosis"? Der Autor nähert sich zusammen mit dem katholischen Tübinger Theologen Karl-Josef Kuschel diesen Fragen, indem die

Einwände ernst genommen und gleichzeitig Wege aufgezeigt werden, wie ein Glaube, der sich der Problematik stellt, dennoch eine Berechtigung hat.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg **Wolfgang Amadeus Mozart:** Sinfonia concertante für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester Es-Dur KV Anh. 9, Rekonstruktion von Robert D. Levin Leitung: Ivor Bolton **Karol Szymanowski:** Violinkonzert Nr. 2 op. 61 Frank-Peter Zimmermann (Violine) Leitung: Sylvain Cambreling **Franz Schubert:** Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 Leitung: Hans Zender

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Feature am Sonntag An Andys Fließband Warhols Factory - Die Maschine, der Mythos und die unbezahlten Superstars Von Egon Koch

Andy Warhols New Yorker "Factory" ist ein Mythos. "Ich möchte eine Maschine sein", sagte der Künstler. Doch das Personal in seiner Kunstfabrik bestand nicht aus gesichtslosen Arbeitern. Im Gegenteil: Er zog vor allem individualistische Außenseiter an, psychotische Models wie Edie Sedgwick, eine Dali-Muse wie Ultra Violet, Beatnik-Schauspieler wie Taylor Mead. Sie alle ließ Warhol in seinen Filmen auftreten und machte sie zu "Superstars". Er versprach ihnen Ruhm. Im Tausch ließen sie sich ausnutzen und aussaugen. Warhol bezahlte sie nicht. Sie spielten vor der Kamera ja nur ihr Leben - privat öffentlich. So wie es heute im Reality TV oder auf Facebook geschieht. Warhols Prognose "jeder wird für 15 Minuten berühmt sein" hat sich erfüllt. Der Mythos "Factory" ist endlos reproduzierbar. Aber die Fabrikarbeiter mussten spätestens nach Warhols Tod 1987 ihre Wege in die Selbständigkeit gehen, im Leben und in der Kunst. Irgendwie führen diese Wege aber immer wieder zu Andy und zur "Factory" zurück.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person Sir Thomas Beecham Herbert Haffner im Gespräch mit dem Beecham-Biografen John Lucas

Sir Thomas Beecham (1879 - 1961) gilt als der erste britische Dirigent, der –

obwohl Autodidakt – eine internationale Karriere machte. Der Spross einer steinreichen Industriellenfamilie konnte in Londoner Konzertsälen wie im Opernhaus Covent Garden großen Einfluss auf das britische Musikleben nehmen. Er gründete ein hervorragendes "Beecham Symphony Orchestra", ist aber auch Vater des London und des Royal Philharmonic Orchestra. Beecham leitete die britischen Erstaufführungen vieler Strauss-Opern, setzte sich für die Werke seines Landsmanns Frederick Delius aber auch für Mozart und Haydn ein und hat einen hervorragenden Ruf als Dirigent der Kompositionen von Sibelius und Berlioz. Sein Händel ignorierte in Bearbeitungen nahezu alle Erkenntnisse der Musikwissenschaft. Beechams sarkastischer Humor bewirkte, dass noch heute ganze Bücher mit seinen "Stories" gefüllt werden. Herbert Haffner sprach in London mit John Lucas, der kürzlich eine Beecham-Biografie veröffentlichte.

zahlreiche Kenner gilt er als der erste wichtige, weiße Saxophonist und neben Coleman Hawkins schon früh stilbildend. Begonnen hatte er in der legendären Chicagoer "Austin High School Gang", und noch in hohem Alter gab sein charakteristischer trockener Ton so manchen Bands ein charakteristisches Profil.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag Der Reaktor

Nach dem gleichnamigen Roman von Elisabeth Filhol

Musik: Vredeber Albrecht
Hörspielbearbeitung: Christoph Kalkowski, Ben Neumann
Regie: Christoph Kalkowski
(Produktion: SWR 2012/Ursendung)
Dieses Hörspiel steht nach der Sendung eine Woche als On-Demand-Stream auf: www.swr2.de/hoerspiel

Drei Selbstmorde hat es gegeben unter den Arbeitern im Atomkraftwerk. Einer der Toten ist Loïc, Yanns bester Freund, mit dem zusammen er schon seit Jahren als Zeitarbeiter im Rhythmus der jährlichen Wartungen von Reaktor zu Reaktor zieht. »Neutronenfutter« nennen sich diese Leute selbst, denn für jeden, der wegen zu hoher Strahlenbelastung ausfällt, gibt es sofort willigen Ersatz. Die Arbeiter leben im Wohnwagen oder im Hotel, vereint durch eine gewisse Solidarität, die sich aber bei der fehlenden Arbeitsplatzsicherheit und dem Stress unter der nuklearen Bedrohung schnell verbraucht.

19.32 SWR2 Jazz Gentleman On Tenor Sax: Bud Freeman

Von Werner Wunderlich

Bud Freeman (1906 – 1991) hat mit vielen Großen des Jazz auf der Bühne und im Plattenstudio gestanden. Für

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Oper Antonio Vivaldi:

"L'Oracolo in Messenia", Oper in 3 Akten
Polifonte: Magnus Staveland
Merope: An Hallenberg
Epitide: Laura Polverelli
Emira: Romina Basso
Trasimede: Julia Lezhneva
Licisco: Franzisca Gottwald
Anassandro: Xavier Sabata
(Aufnahme vom 8. Dezember 2011 in der Karol Szymanowski Philharmonic Hall, Krakau)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musikpassagen Nur geträumt?

Traum-Lieder
Von Gesine Heinrich

Der Traum – eine der letzten nicht zu erobernden Bastionen der Menschheit. Man kann tagträumen, wachträumen und wahrträumen. Traumverloren oder illusionssicher. Man kann einen Traum haben oder der eines anderen Menschen sein (wollen). Man kann sich in die Sonne träumen oder auf den Mond. Wer träumt gilt als unschuldig, lebendig, unrealistisch, ehrlich. Der Träume sind kein Ende. Und nicht alle sind Schäume. Und nur manches ist "nur geträumt". Eine Reise in die Welt der gesungenen Träume.

0.00 Nachrichten, Wetter